

News

Verdion startet spekulative Logistikentwicklung in Nettetal

28. Juni 2022 – Der europaweit tätige Projektentwickler und Investor Verdion hat mit dem Bau einer 21.560 m² großen Logistikimmobilie in Nettetal am Niederrhein begonnen. Das spekulativ errichtete Projekt hat ein Gesamtinvestitionsvolumen von 30 Millionen Euro und ist Teil der Wertschöpfungsstrategie des Verdion European Logistics Fund (VELF) 1, der in Logistikobjekte der letzten Meile und Value-Add-Assets in Nord- und Zentraleuropa investiert.

Auf dem 35.000 m² großen Grundstück im Herrenfad-Süd 40 entsteht bis zur geplanten Fertigstellung Anfang des zweiten Quartals 2023 ein modernes Logistikzentrum, das in bis zu vier Einheiten unterteilt werden kann. Es umfasst 950 m² Büro- und Mezzanin- sowie 18.575 m² Lagerfläche mit 20 Laderampen.

Verdion strebt eine DGNB-Zertifizierung in Gold für das hochenergieeffiziente Gebäude an. Es wird keine fossilen Primärenergiequellen nutzen und Ladesäulen für Elektrofahrzeuge sowie Fahrradstellplätze für die CO₂-neutrale Anfahrt vorhalten. Zudem werden die elektrische Infrastruktur und das Dach für die Anbringung von Photovoltaik vorgerüstet.

Das Grundstück befindet sich im Gewerbegebiet Herrenpfad Süd in Nettetal direkt an der deutsch-niederländischen Grenze zwischen Mönchengladbach und Venlo. Damit liegt das Areal in Schlagdistanz zur Metropolregion Rhein-Ruhr, die mit über 10 Millionen Einwohnern die bevölkerungsreichste und am dichtesten besiedelte Metropolregion in Deutschland bildet. Der Standort ist weniger als einen Kilometer von der Autobahn A61 entfernt, die die Niederlande mit Südwestdeutschland verbindet und als Zubringer, unter anderem für Güter aus den Seehäfen in Benelux, in die Metropolregion Rhein-Ruhr und in den Süden fungiert. Über den Bahnhof Nettetal-Kaldenkirchen und zwei fußläufig erreichbare Bushaltestellen ist das Gewerbegebiet sehr gut an den grenzüberschreitenden öffentlichen Nahverkehr angeschlossen.

Florian Stöbe, Head of Investment – Germany, bei Verdion, sagt: „Im Zuge unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir schnell erkannt, dass eine reine Modernisierung oder Erweiterung

der Bestandsliegenschaft unter modernen ESG-Gesichtspunkten unserem Standard nicht gerecht wird. Deshalb haben wir uns für eine vollständige Revitalisierung entschieden. Durch die strategisch sehr gute Lage haben wir bereits jetzt schon Anfragen für die modernen Flächen, die sich unter anderem als ‚Last-Mile‘-Umschlagplatz für Lieferungen an den Endkunden in die Metropolregion Rhein-Ruhr eignen.

„Mit unserem Manage-to-Green- und Erweiterungsansatz in Nettetal und bei anderen Objekten des VELF 1-Fonds heben wir Werte für unsere Investoren und schaffen neue Flächen für den unterversorgten Markt.“

Für den VELF 1-Fonds, der fast vollständig investiert ist, arbeitet Verdion aktuell an einigen Value-Add Projekten. So wurden in Lohfelden bei Kassel und in Gallin bei Hamburg vor kurzem neue Mieter für Flächenerweiterungen gesichert. Eine spekulative Erweiterung in Roosendaal in den Niederlanden ist im Bau und die Revitalisierung eines gerade erst erworbenen 149.800 m² großen Logistikareals in Ludwigsfelde bei Berlin ist in Planung.

Colliers ist exklusiv mit der Vermietung in Nettetal mandatiert.

ENDE

Kontakt

Marie-Noëlle Sbresny (Feldhoff & Cie. GmbH), +49 69 26 48 677 – 236, ms@feldhoff-cie.de

Über Verdion

Verdion ist ein europäischer Investor, Entwickler und Asset Manager im Bereich Industrie- und Logistikimmobilien. Verdion entwickelt hochspezialisierte Gebäude für große Internetversandhändler, Industriefirmen und Logistiker. Das Unternehmen erwirbt zudem strategische Grundstücke für die Entwicklungen sowie Bestandsgebäude mit Value-add-Potenzial durch technische Innovation und Entwicklung. Das Unternehmen mit Sitz in London und Niederlassungen in Düsseldorf, Frankfurt, Kopenhagen und Göteborg wurde im Jahr 2010 von Michael Hughes gegründet. Durch Neubau und Investitionen in Value-add-Strategien in Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Skandinavien, Benelux und der Tschechischen Republik hat es seitdem ein Logistikportfolio im Wert von rund 1,5 Milliarden Euro in ganz Europa aufgebaut. Die Entwicklungspipeline umfasst zurzeit mehr als 1,5 Millionen Quadratmeter.

www.verdion.de

@Verdion_